

Protokoll Gemeindeausschuss St. Bonifatius 12.12.2023 um 19 Uhr

Anwesende: W. Fürth, H. Liley-Gertig, H.-J. Liley, P. Hartmann, A. Hartmann, G. Prinsen, A. Strangfeld, K. Prinsen (Protokoll)

Rita Dransfeld und B. Strangfeld haben sich krankheitsbedingt entschuldigt.

1: Rückblicke

a) Familiengottesdienst mit Punsch am 3.12.

Die Kirche war sehr voll. Der Familiengottesdienst war sehr schön und es haben sich viele Kinder zum Lesen gemeldet.

Es wurden Waffeln von 1,5kg Mehl und 9l Punsch verteilt.

Die Sicherungen haben gehalten, wobei wir auch die Sicherung aus der Holzhütte verwendet haben.

Demnächst wollen wir vorher organisieren, dass wir die im Vorhinein Stehtische in die Müllgarage stellen, um sie auch ohne Garagenschlüssel erreichen zu können.

Es ist aufgefallen, dass eins der beiden Doppelwaffeisen verschwunden ist. Hat das jemand gesehen?

2: Ausblicke

b) Sternsinger

Das Sternsingervortreffenn hat stattgefunden. Es waren „ein paar“ (ca. 12) Kinder da, davon waren zwei Kommunionkinder. Eigentlich werden über 30 Kinder benötigt. Peter Hartmann spricht weitere Kinder an.

29.12., 15 Uhr: Kronen basteln

2.1., 17 Uhr: Treffen der Begleiter

5.1., 10:30 Uhr: Aussendungsgottesdienst

6.1. ab 9:30 Uhr: Hauptaktion

14.1., 11Uhr: Dankeschön-Gottesdienst

c) Neujahrsempfang am 14.1.

Im Gottesdienst spielt Novitas.

Peter hat mit der portugiesischen Gemeinde gesprochen: Sie haben ihren Gottesdienst abgesagt und wollen unseren besuchen, sodass die Musikgruppe schon vorher aufbauen kann.

Es soll auch in den nächsten Gottesdiensten verkündet werden, dass der Empfang für alle Gemeindemitglieder und ohne Anmeldung ist.

Im Rahmen des Festes sollen Herr Kammiter, die Schwestern Lohoff und Frau Gimbel verabschiedet werden. Aus steuerlichen Gründen darf die Gemeinde kein Dankeschön-Geschenk bezahlen. Wir überlegen, wie wir trotzdem ein Geschenk organisieren können. Wir fragen Herrn Salzmann und Rita Dransfeld, ob sie im Saal ein paar Worte zur Verabschiedung sagen können.

Wir haben ein Suppenangebot von Wunderlich: 60 Portionen Gulaschsuppe und 40 Portionen veg. Kartoffelsuppe sollen inklusive Lieferung 480€ kosten.

Annette Hartmann kauft Fladenbrot.

Der Empfang soll schon an den Weihnachtsgottesdiensten im Publicandum verkündet werden. K. Prinsen besorgt Servietten.

Gaby Prinsen, Peter und Annette Strangfeld bringen einen Kuchen mit.

Es soll eine Stellwand mit weiteren Terminen aufgebaut werden:

1.3.: Weltgebetstag der Frauen

17.3.: Familiengottesdienst zu Misereor-Sonntag

23.3., 10 Uhr: Palmstockbinden

20./21.4.: Erstkommunion

18.-21.4.: 72h-Aktion

August: Zeltlager der KjG

Bitte kontaktieren Sie K. Prinsen, wenn Sie Termine auf der Stellwand ergänzen möchten.

Peter kümmert sich um Getränke.

Wir verwenden den restlichen Sekt!

Wir wollen zwei lange Reihen im großen Saal stellen und im kleinen Saal Stehtische aufbauen.

Zum Aufbau treffen wir uns Samstag, den 13.1. um 11 Uhr.

G. Prinsen kauft so viele Primeln, wie Blumentöpfe da sind.

K. Prinsen spült und fragt KjG nach Unterstützung.

d) Sommerfest am 7./8.6.

Das Sommerfest wurde auf den 7./8.6.24 terminiert. Über Weiteres unterhalten wir uns im neuen Jahr.

5. Berichte aus den Gremien und Gruppen

KjG

Die KjG hat einen Stand auf dem Tückinger Weihnachtsmarkt gehabt. Der war sehr erfolgreich. Die Anmeldungen für das Zeltlager laufen. Die Monatsaktionen sind gut besucht.

GPGR

Allerheiligen haben Personen aus Eilpe eine Aktion auf dem Friedhof in Delstern angeboten: Sie waren präsent, haben Kerzen verteilt und ein Gebetesangebot geschaffen. Die Aktion ist sehr gut angekommen.

Corbacher

Die Corbacher konnte auf dem Hasper Weihnachtsmarkt 1125€ einnehmen.
Für den Abbau waren es zu wenig Personen.

Altenstube

Frau Gimbel hört auf und bisher hat sich keine Nachfolge gefunden.

Messdiener

Die Messdiener haben sich zum Kochen getroffen und haben nach der Messe ein Drei-Gänge-Menü gekocht. Anschließend kamen auch Eltern zum Essen.

Lioba

Die Kirchengemeinde sucht Personen, die die Vermietung der Lioba-Stube organisieren.

Sonstiges

- Wir haben mit Herrn Lupp einen neuen Küster.
- Es besteht die Überlegung, die oberste Etage des Pfarrheims (Gruppenraum der KjG, Räumlichkeiten der portugiesischen Gemeinde, Caritas-Werkstatt) zu vermieten. Eine Idee ist, das Pfarrheim für eine Wohngruppe von Mädchen zwischen 4 und 18 Jahren umzubauen. Die Kirchengemeinde müsste den Umbau mitfinanzieren. Diese Kosten könnten über die Miete refinanziert werden. Herr Dornheim, der Leiter der Jungen-Wohngruppe in Eilpe, wünscht sich für die Kinder, die nicht in ihren Familien leben können, Anschluss in der Gemeinde. Herr Liley fragt Herrn Dornheim nach konkreteren Vorstellungen diesbezüglich. Herr Dornheim soll zu einer Gemeindeausschusssitzung eingeladen werden. Das Gespräch mit der KjG wird seitens des KV gesucht.

- Die Überschüsse aus der Nacht der langen Tische und der Kabarett-Veranstaltung sollen an die Corbacher gespendet werden.
- Das Ehepaar Malwes kann sich vorstellen, ein paar instrumentale Stücke in der Christmette zu spielen.
- Das Poster von Herrn Hotmann mit der Übersicht über Gottesdienstzeiten soll in DinA4 in den Schaukasten in der Berliner Str. gehängt werden.
- Wir würden uns über eine Übersicht für 2024 freuen, wann die Pfarrnachrichten erscheinen und zu welchem Datum Informationen im Pfarrbüro angekommen sein müssen.

Nächster Termin: Mittwoch, der 7.2. um 19 Uhr